

Von: artfritz.ch newsletter@artfritz.ch
Betreff: artfritz-newsletter August 2022
Datum: 14. August 2022 um 14:25
An: Fritz Kleisli fkleisli@bluewin.ch

A

[Im Webbrowser öffnen](#)

artfritz.ch
Interessantes aus der Kunst

Liebe Kunstfreundinnen und -Freunde

Während der Hitzeperiode dieses Sommers mit 35 Grad am Schatten (okay, man muss ja nicht an den Schatten...) waren die Museen **ein wunderbarer Fluchtort**. Schön kühl und angenehm. Es gab eine ganze Reihe von hoch interessanten Ausstellungen zu sehen. Drei davon stellen wir hier vor.

Das Zürcher Kunsthaus präsentierte **Rudolf Koller** (1828–1905), den berühmtesten Schweizer Tiermaler, und gab einen Einblick in sein vorbereitendes Schaffen. Mit Zeichnungen, Skizzen und Entwürfen. Die Ausstellung ist abgeschlossen. Noch bis im Oktober 2022 zu besuchen sind dagegen die beiden Ausstellungen **David Hockney** (Kunstmuseum Luzern) und **Piet Mondrian** in der Fondation Beyeler Riehen–Basel. Hockney ist eine umfangreiche Retrospektive gewidmet und bei Beyeler lernt man einen Mondrian kennen, wie man ihn bisher nicht kannte. Empfehlenswert!

Einen schönen Restsommer, mit oder ohne Museen, wünsche ich allen.
Herzlich – artfritz



Rudolf Koller verpasst?

Eigentlich wäre die Koller–Ausstellung im Kunsthaus Zürich bis heute (14. August 2022) zu sehen gewesen – wenn da **der Brand im alten Moserbau** nicht dazwischen gekommen wäre. Zum Glück wurden keine Gemälde beschädigt. Jetzt ist der alte Teil des Kunsthauses **bis mindestens Ende 2022 geschlossen**. Es war eine spannende Ausstellung. Mit Skizzen und Gemälden des berühmtesten Schweizer Tiermalers. Zu sehen war auch die allererste Gemäldeskizze von 1873 seines bekanntesten

Werkes, die «**Gotthardpost**». Wer das verpasst hat, findet hier mehr...

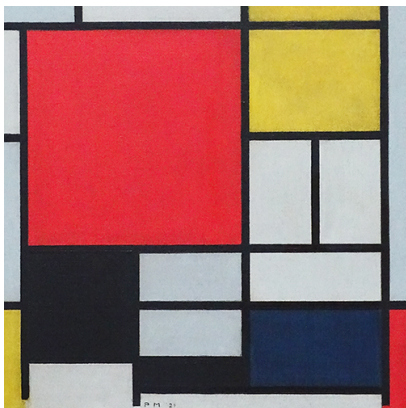
[MEHR LESEN](#)



David Hockney – Superstar in Luzern

Diese Ausstellung darf man nicht verpassen (sie läuft noch bis 30.10.2022). Sie heisst «Moving Focus» und ist eine **Retrospektive** des berühmten Briten, mit Werken von 1954 bis heute. Was an dem heute 85-jährigen Künstler verblüfft, ist seine Begeisterung für **neue Technologien**. Stets ist er auf dem neuesten Stand und bereit, im hohen Alter alle digitalen Maltechniken auszuprobieren – bis hin zum iPad. «Man muss flexibel sein und sich den neuesten Veränderungen ständig anpassen», sagt er selbst. Das passt zum Motto der Ausstellung «Moving Focus»...

[MEHR LESEN](#)



Der erstaunliche Piet Mondrian

Solche geometrisch-konstruktive Werke sind sein **Markenzeichen**, und so kennt ihn die Kunstwelt. Mondrian hat aber noch eine ganz andere Seite. Die Ausstellung in der Fondation Beyeler Riehen-Basel (bis 9.10.22) zeigt den frühen Mondrian, der in seinen Anfängen **traditionelle Landschaften** malt und danach mit zahllosen Stilen experimentiert. Erst relativ spät – da ist er schon fast fünfzig – findet er zu seinem eigenen Stil im Rahmen der konkreten Kunst.

[MEHR LESEN](#)

www.artfritz.ch
fkleisli@bluewin.ch

Diese E-Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für
den artfritz.ch-Newsletter angemeldet hast.

artfritz.ch | Vom Newsletter [abmelden](#)